

# Wirbel um Brunnen hat sich längst gelegt

Aus dem „Kleinen Wagen“ vor dem Schönborner Hof in Heidesheim plätschert es stetig

Von Siegfried Orzeszko

**HEIDESHEIM.** Kein Brunnen wurde so umkämpft wie der „Brunnen vor dem Schönborner Hof“ in Heidesheim. Umkämpft allerdings nicht mit materiellen, sondern mit verbalen Attacken, in der Zeitung und im SW-Fernsehen. Willi Geisenhof (84) legt schmunzelnd einen dicken Ordner auf den Tisch mit der Aufschrift „Brunnen in Heidesheim“. „Bis auf den vor dem Schönborner Hof sind meines Wissens alle anderen inzwischen kanalisiert worden“, erläutert er. An Brunnen besaß Heidesheim einst außer einigen Privatbrunnen vier öffentliche Ziehbrunnen: den Clemensbrunnen, den Pützbrunnen, den Dimbergsbrunnen und einen in Heidenfahrt.

## WO ES PLÄTSCHERT

Ein mit Mauern umgebenes Bassin, Weede genannt, lag vor dem Schönborner Hof mit einem Laufbrunnen, „einem Geviert aus ockerfarbenem Sandstein,



Räder, die in verschiedene Richtungen wollen. Wohin soll der Brunnen vor dem Schönborner Hof fahren?

Foto: Siegfried Orzeszko

darin aufragend eine Säule mit vier Rohren, aus denen das Wasser in den Trog

fließt“, schreibt Alfons Rath 1993, und weiter: „Einzigler Schmuck auf der Vorderseite: das Heidesheimer Wapen.“ Viel macht er nicht her, der Brunnen vor dem Schönborner Hof in Heidesheim.

te: das Heidesheimer Wapen.“ Viel macht er nicht her, der Brunnen vor dem Schönborner Hof in Heidesheim.

in der Anlass und Zweck des Vorhabens beschrieben waren: „Erbaut im fünften Jahre nationalsozialistischer Staatsführung als Ausdruck des Willens zum Aufbau und Gestaltung. Heidesheim 8.7.37“. Auf einem anderen Foto ist zu erkennen, dass der Brunnen sogar als Weinbrunnen fungierte. Zu diesem Zweck hatte man damals in dem Kellerraum, der sich direkt unter dem Brunnen befindet und in Verbindung zum Schönborner Hof steht, eine Weinleitung verlegt.

## Urkunde im Grundstein entdeckt

Doch spiegelt er ein Stück deutscher Geschichte wider, wenn man seine Herkunft näher beleuchtet. Aus den frühen 20er Jahren stammt ein Bild, das den Dorfbrunnen in seiner einstigen Form zeigt, als großen gusseisernen Trog, entstanden in der Rheinböller Hütte der Brüder Puricelli, wie der in Ingelheim vor St. Remigius an der Straßenecke Mainzer-/Belzerstraße. Der ständig mit frischem Wasser gespeiste Laufbrunnen diente hauptsächlich als Viehtränke. „Wie der Brunnen zu seiner heutigen Form kam, entdeckte man bei den Renovierungsarbeiten 1991.

Man fand nämlich im Grundstein eine Urkunde,

Ein neuer Brunnen sollte

## DIE SERIE

► Bis in das 20. Jahrhundert gab es in Ingelheim rund 30 öffentliche Brunnen, an denen sich die Bürger mit Wasser versorgen konnten und die auch als Viehtränke dienten. Mit Heidesheim und Wackernheim kommen nun noch weitere Brunnen hinzu. Im Rahmen einer losen Serie stellen wir einige der neuen sowie der heute noch oder wieder aktiven Brunnen und ihre Geschichten vor.

auf jeden Fall wieder an dieser Stelle errichtet werden. Nach langen Diskussionen entschied sich der Rat für den Entwurf „Der kleine Wagen“ der Künstlerin Petra Goldmann. „Dabei handelt es sich um eine künstlerische Interpretation eines Erntedankfestzugwagens, ironischerweise auf drei Rädern, die in unterschiedliche Richtungen fahren möchten“, so Goldmann.

## „Komisches Gebilde“ sollte wieder weg

Kaum stand er 2003 auf seinem Platz, sorgte er für heftigen Wirbel in Heidesheim. Man sammelte sogar Geld, um „das komische Gebilde“ wieder entfernen zu lassen. Da half es auch nicht, dass nach bekanntem Vorbild bei der Einweihung sogar Wein aus dem Brunnen floss. Das führte damals zumindest zur Bemerkung: „Wenn das mit dem Wein jetzt ein Dauerzustand bleibt, können wir uns doch mit dem Brunnen arrangieren.“ „Kunstwerk oder Ärgernis? Der Brunnen-Streit in Heidesheim“ hieß es auf dem Flyer des SW-Fernsehens mit einer Einladung zu einer Live-Sendung am umstrittenen Brunnen.

Der Brunnen hat die stürmische Zeit überlebt und steht noch heute vor dem Schönborner Hof und plätschert vor sich hin.

## KURZ NOTIERT

### Skigymnastik

**INGELHEIM (red).** Die Skigymnastik der TG 1847 Nieder-Ingelheim trifft sich ab sofort jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im TG Sportzentrum, Gym 1, in der Ludwig-Langstädter-Straße 2. Es werden Kondition und Kraft trainiert. Das Angebot wird von der lizenzierten Übungsleiterin Michaela Roos betreut. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Feste Turnschuhe und Getränke sind mitzubringen. Weitere Infos in der TG-Geschäftsstelle, Telefon: 06132-2058 oder tgn1847@t-online.de.

### Gran Torino

**INGELHEIM (red).** Eine Einführung in das Werk „Gran Torino“ von Clint Eastwood, vorgestellt von Regisseur und Produzent Dennis Baumann von Badehaus Film, veranstaltet durch die Freunde Ingelheimer Filmkultur, findet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr, im Weingut Multatuli statt.

## TREFFPUNKT

**Mehrgenerationenhaus, Matthias-Grünwald-Straße 15: Veranstaltungen am 14. und 15. Oktober: Montag: Café Auszeit, 10 Uhr; Computertreff für Senioren, 10.30 Uhr; Spielkreis Rasselbande, 15 Uhr; Westside – Jugendtreff, 16 Uhr; Nähen 17 bis 19 Uhr. Dienstag: Schachcafé, 10 Uhr; Kreativ in jedem Alter, 10 Uhr; Beratung zu hospizlichen Fragen, 10 Uhr; Computertreff für Senioren, 10.30 Uhr; Psychologische Beratung in Erziehungs- und Familienfragen, 13 Uhr; Kreativwerkstatt für Kinder, 15 Uhr; English Literature Club, 15 Uhr; Bewegungs- und Ballspielgruppe, 17 Uhr; Theatergruppe, 17 Uhr.**

## REDAKTION INGELHEIM

**Sekretariat:**  
Kristina Lamprecht 06132-790 50-44 53  
Fax: 06132-790 50-44 54  
E-Mail: az-ingelheim@vrm.de

**Redaktion:**  
Helena Sender-Petry (sp) 06132-790 50-44 56  
Julia Krentosch (jul) -44 51

**Lokalsport:**  
Volker Buch (bu) -44 52

**Blattmacher:**  
Gerhard Grunwald, Andreas Hand, Volker Schütz, Heide Tittel



Beim Erntedankfest am 2. Oktober 1938 floss in Heidesheim Wein aus dem Brunnen, der an die vielen Menschen verteilt wurde. Foto: Privatarchiv W. Geisenhof

## AUF EINEN BLICK

### Disco wie in alten Zeiten

**INGELHEIM (red).** Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt die Projektgruppe der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ zur Disco 50+ in das Basement Ingelheim, Grundstraße 102, am Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, ein. Wie bereits bei der ersten Veranstaltung im Mai können die „Best Ager“, also die Generation 50 plus, zu den Hits der letzten 50 Jahre tanzen. Um den großen Erfolg der ersten Veranstaltung im Mai noch steigern zu können, hat das Projektteam Verbesserun-

gen geplant, zum Beispiel eine anspruchsvollere Tontechnik, die vom jungen Unternehmen Bb-Beschallungen sogar kostenlos bereitgestellt werden wird. Zur Deckung der Kosten sind Tickets nur an der Abendkasse für 5 Euro erhältlich, wobei Tanzbegeisterte, die das Alter der Zielgruppe noch nicht ganz erreicht haben, nicht abgewiesen werden. Die Überschüsse, beim letzten Mal 600 Euro, werden wieder für wohltätige Zwecke gespendet werden.

### Benefizkonzert für Hospizgruppe

**INGELHEIM (red).** Unter dem Motto „Wir singen für Euch“ gibt der Pop- und Jazzchor Boehringer-Ingelheim am 19. Oktober, 18 Uhr, im Großen Saal des Weiterbildungszentrums Ingelheim ein Benefizkonzert zugunsten der Hospizgruppe Ingelheim. Unter der Leitung von Christel Bieger werden in diesem Jahr Songs aus der deutschen Pop- und Rock-Szene interpretiert und gesungen. Das Programm spannt einen Bogen vom Schlager von Udo Jürgens – „Ich war noch niemals in New York“ – bis zu Songs

von Tim Bendzko – „Noch kurz die Welt retten“. Außerdem feiert der über 50 Mitglieder umfassende Chor in diesem Jahr auch sein zehnjähriges Bestehen. Der Chor wurde anlässlich der 125-Jahr-Feier von Boehringer-Ingelheim ins Leben gerufen. Viele Gründungsmitglieder singen heute noch mit. Karten sind limitiert und ausschließlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wagner in Ingelheim erhältlich, Kosten 10 Euro. Der Reinerlös geht an die Hospizgruppe Ingelheim.

# Entdeckungstour bei Kerzenschein

19. Lichtblicke in Ober-Ingelheim mit Benefiz-Konzert, Führung, Kunsthandwerk und Kulinarik

## ÖFFNUNGSZEITEN

► Die 21 Stationen in Ober-Ingelheim sind am Samstag 9. November, 15 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 10. November, 14 bis 19 Uhr geöffnet.

► Für die Gastronomie gelten gesonderte Öffnungszeiten.

► Das gesamte Programm gibt es unter [www.lichtblicke-ingelheim.de](http://www.lichtblicke-ingelheim.de)

Türmen, der Wehrmauer und alten Weingütern der romantischste Stadtteil von Ingelheim. Auf einem Rundgang mit 21 Stationen werden die Besucher zu den schönsten Winkeln geführt und können einen Blick in sonst meist verschlossene Höfe und Werkstätten werfen.

Zu entdecken gibt es Holz- und Tonobjekte, Foto- und Textilkunst oder herbstliche Floristik. Edelbrände, Apfel-

spezialitäten, regionale und internationale Köstlichkeiten, Honig und vieles mehr werden angeboten oder können probiert werden. Alte Tee- und Kaffeekannen, Schmuck- und Glasobjekte sowie der Seufzertpfad werden gezeigt, es gibt ein Benefiz-Konzert in der Burgkirche („Barock im Kerzenschein“), einen Laternenumzug sowie eine abendliche Führung im Schein von Fackeln.



Auch eine Fackelführung findet während der Lichtblicke in Ober-Ingelheim statt. Archivfoto: Leinpfad-Verlag

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Aldi Einkauf GmbH & Co., Möbel Segmüller, trendtours Touristik GmbH, Aktion Mensch und RuckZuck.biz GmbH bei.

## Allgemeine Zeitung

**INGELHEIMER ZEITUNG**  
Friedrich-Ebert-Straße 5, 55218 Ingelheim  
Amtliches Verkündungsorgan der Stadtverwaltung Ingelheim sowie der Kreisverwaltung Mainz-Bingen

**NEUER BINGER ANZEIGER**  
Hasengasse 1, 55411 Bingen am Rhein  
Amtliches Verkündungsorgan der Stadtverwaltung Bingen

**Herausgeber:**  
Hans Georg Schnücker  
**Verlag:** VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, (zuzüglich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 48 30; Fax (06131) 48 58 68, AG Mainz-HRA 0535; pfig: VRM Verwaltungs-GmbH.

**Geschäftsführung:**  
Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper (redaktionell verantwortlich)

**Chefredakteur:** Friedrich Roehning, Mainz (redaktionell verantwortlich)

**Mitglied der Chefredaktion:** Christian Matz, Alexandra Eisen

**Redaktionsleitung Ingelheim/Bingen:** Helena Sender-Petry, Erich Michael Lang (Stv.)

**Newsdesk:** Katharina Volkmann **Politik:** Reinhard Breidenbach (Ltg. und Chefredakteur) **Wirtschaft:** Ralf Heidenreich **Kultur:** Johanna Dupré

**Sport:** Tobias Goldbrunner

**Nachrichten:** Ute Siegfried-Henkel, Andreas Härtel, Michael Klein **Berliner Büro:** Eva Quadbeck, Kristina Dünz

**Chef vom Dienst:** Klaus Kipper

**Art Director:** Stefan Vieten

**Leben/Wissen:** Monika Nellessen

**Bildredaktion:** Sascha Kopp

**Leitung Online:** Julia Lumma

**Geschäftsleitung Markt:** Michael Emmerich

**Anzeigen:** Marc Becker (verantwortlich)

**Lesermarkt:** Angela Harms

**Logistik:** Lars Groth

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 47 ab 1. Januar 2019. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2019.